



IDEENSCHMIEDE INNENSTADT HEIDELBERG

DOKUMENTATION DER ERGEBNISSE

08.12.2022 | 18-21 Uhr, Laureate-Forum Heidelberg

INHALT

PROGRAMM	2
HINTERGRUND.....	3
METHODE UND PROZESS	3
DIE IDEEN	4
PARKDECK – STADT FÜR ALLE / RAUM FÜR ALLE	4
PERSPEKTIVEN FÜR DIE MENSCHEN IN DER ALTSTADT	4
KUNST UND BEGEGNUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM	4
DEKORATIONEN SEITENSTRÄßEN	5
THE SCHOOL OF LIFE AND DEATH	5
GRÜNFLÄCHEN KURFÜRSTENANLAGE	5
GRÜNE MEILE.....	5
BEWEGUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM.....	6
ANHANG.....	8
FOTODOKUMENTATION.....	8
PRÄSENTATION.....	10
GESAMMELTE IDEEN.....	38

PROGRAMM

18:00 Uhr	Eröffnung und gemeinsamer Einstieg Kristina Oldenburg, Moderation (KOKONSULT)
18:15 Uhr	Begrüßung und Einführung Dr. Gabriela Bloem (Leiterin Amt für Stadtentwicklung und Statistik)
18.40 Uhr	Förderprogramm und Innenstadtmanagement Dr. Christian Hemkendreis (DSK)
18.50 Uhr	Ideenschmiede- Teil 1 (Ideensammlung) Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?
19:55 Uhr	Ideenschmiede- Teil 2 (Ideen-Pitch) Vorstellung der Ideen mit Voting
20:45 Uhr	Zusammenfassung und Einladung zum Ausklang Kristina Oldenburg und Dr. Gabriela Bloem
21:00 Uhr	Ausklang bei einem Getränk



HINTERGRUND

Heidelberg hat es geschafft, Fördermittel aus dem **Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“** zu akquirieren und möchte damit die Innenstadt weiter aufwerten.

Ziel des Förderprogramms

Die Attraktivität der Heidelberger Innenstadt ist bereits hoch und soll sich steigern. Die Stadt Heidelberg soll ein starkes Oberzentrum in der Metropolregion Rhein-Neckar sein. Kunden, Besucher und Investoren aus der gesamten Stadt sowie der Region sollen sich angezogen fühlen. Die Innenstadt soll als beliebter Wohn- und Arbeitsort, als Ort des Handels, der Wissenschaft, der Bildung, der Kultur, des Sports und der Freizeitvergnügen gelten. Auf die touristische Anziehungskraft und das Leben in Heidelberg sollen sich die Maßnahmen positiv auswirken.

Maßnahmen und Umsetzung

Durch vielseitige Initiativen und Projekte soll das vorhandene Einzelhandelsangebot noch breiter werden und die Vielfalt der Nutzungen gestärkt werden („Heidelberger Mischung“). Plätze und Wege sollen angenehme Aufenthaltsorte sein, Erdgeschosszonen lebendige Angebote zeigen. Mehr Grün in der Stadt soll die Aufenthaltsqualität erhöhen. Die unterschiedlichen Orte in der historischen Altstadt und in dem Innenstadtbereich zwischen Bismarckplatz und Hauptbahnhof sollen ihren Charakter entwickeln und zu einem spannenden Gesamterlebnis verbunden werden. Damit das möglich ist, braucht es das Engagement und die Ideen vieler Menschen. Das Innenstadtmanagement unterstützt dabei, Ideen auf den Weg zu bringen und Fördermittel aus dem Verfügungsfonds zu beantragen. Bei der Ideenschmiede am 08. Dezember 2022 wurden Akteure der Innenstadt eingeladen, gemeinsam Projekte zu entwickeln, die sie gerne im Rahmen des Förderprogramms umsetzen möchten.

METHODE UND PROZESS

Ziel der Ideenschmiede war es, mit den Gästen in kurzer Zeit verschiedene Ideen zur Aufwertung der Innenstadt zu generieren und ein Stimmungsbild dazu einzuholen. Die Leitfrage lautete: Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen? Damit lag der Fokus auf der eigenverantwortlichen Konzeption und Umsetzung der Ideen durch die Innenstadt-Akteure.

Die gesammelten Ideen und Initiativen werden vom Innenstadtmanagement zusammen mit den bereits geplanten Maßnahmen in einer Aktivierungsstrategie festgehalten und bei einer Beteiligungsveranstaltung am 19. Januar 2023 der Öffentlichkeit präsentiert. Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Akteure aus der Innenstadt haben dann die Gelegenheit, die Ideen zu kommentieren, weiterzuentwickeln und neue Impulse einzubringen.

Die Aktivierungsstrategie wird auf diese Art und Weise in regelmäßigen Abständen mit den Heidelbergerinnen und Heidelbergern fortgeschrieben. Sie dient allen Interessierten und Engagierten als Inspiration für das, was in der Innenstadt möglich ist und als Orientierung für das, was schon angepackt wurde.

DIE IDEEN

Im Rahmen der Veranstaltung wurden Ideen entwickelt und im Anschluss weiterentwickelt, die die Akteure gerne initiieren und umsetzen möchten. In den meisten Fällen sind dafür Kooperationen mit weiteren Akteuren nötig. Im Folgenden finden Sie eine kurze Beschreibung und Übersicht der Ideen sowie der hauptverantwortlichen Akteure. Alle Ideen fanden im Plenum viel Zustimmung und wurden an der einen oder anderen Stelle um Hinweise ergänzt.

Neckarorte e.V.

PARKDECK - STADT FÜR ALLE / RAUM FÜR ALLE

Auf dem obersten Parkdeck des Galeria Kaufhof in der Heidelberger Altstadt zwischen Hauptstraße und Plöck soll ein offener, inklusiver Stadtraum für alle Heidelberger entstehen. Fast schon eine kleine Stadt über der Altstadt, die von den Menschen selbst gestaltet, entwickelt und belebt werden soll. Ein Ort der Möglichkeiten.

Bisher angedacht sind:

- Kultur mit Bühne - Musik / Theater / Kino
- Gastronomie - essen / trinken
- Öffentliches Wohnzimmer - treffen / quatschen / chillen
- Galerie - ausstellen / zeigen / interagieren
- Aktionsfläche - bauen / performen / experimentieren
- Park - Grünfläche mit Bäumen / urban gardening
- Tiny Houses - wohnen / arbeiten
- Werkstätten / Ateliers / Läden - herstellen, zeigen, verkaufen

Altstadtgemeinde Heiliggeist-Providenz

PERSPEKTIVEN FÜR DIE MENSCHEN IN DER ALTSTADT

Wir wollen mithilfe einer standardisierten, qualitativen Befragung Kontakt zu jungen Familien in der Altstadt bekommen, um zu erfahren, was sie (insbesondere Einelternfamilien) brauchen, um ihren Alltag zu bewältigen und ihre Verbundenheit mit Nachbarinnen und Nachbarn und dem Stadtteil zu stärken. Diese Befragung ist ein wichtiges Element auf dem Weg in der Altstadt ein Quartiersmanagement aufzubauen, die Bewohnerinnen und Bewohner in Kontakt zu bringen und miteinander zu einer guten Lebensqualität im Stadtteil beizutragen.

Providenzgarten: Ort der Begegnung mit der Natur und mit Menschen: Der Garten, der in Zukunft als Park genutzt werden soll, öffnet einen Raum, um der Natur und Menschen und anderen Kulturen zu begegnen.

Metropolink

KUNST UND BEGEGNUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Soundboxen: Über Soundboxen mit Lautsprechern können an verschiedenen Orten im öffentlichen Raum, z.B. am Bismarckplatz, Audiobeiträge verschiedener Akteure abgespielt werden. Die Beiträge können über QR-Codes mit Animationen o.ä. visuell ergänzt werden.

Leben am Knotenpunkt - Installation Adenauerplatz: Auf dem Adenauerplatz entsteht eine Installation, die dem Platz eine neue Aufenthaltsqualität schenkt. Sie schafft eine Grundstruktur für die anliegenden Gastronomen und Einzelhändler, die Anlieger miteinzubeziehen.

Künstlerische Gestaltung und Animation Stadtwerkerturm : Der Turm der Stadtwerke wird künstlerisch gestaltet und durch eine Animation oder Lichtinstallation ergänzt.

Urban Notebooks: Vor der Stadtbücherei werden Kunstwerke in Form von riesigen Notizbüchern ausgestellt, die von verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern gestaltet werden, Lust auf Lesen machen und den Vorplatz thematisch mit der Stadtbücherei verbinden.

Skulpturen und Kunst im öffentlichen Raum: An wenig attraktiven und genutzten Orten in der Innenstadt, z.B. auf dem Römerkreis, werden Skulpturen aufgestellt und ggf. beleuchtet. Hier könnte überlegt werden, die Gestaltung im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern auszuarbeiten.

Pro Heidelberg e.V.

DEKORATIONEN SEITENSTRÄßEN

Optische Aufwertung von Seitengassen der Altstadt, sowie Nebenstraßen der erweiterten Innenstadt (Richtung Hauptbahnhof) durch Dekorationen, z.B. in Form von bunten Lampions, diverse Hänge-Elementen, Begrünung, etc. Dies bewirkt eine nachhaltige Erhöhung der Sichtbarkeit dieser Straßen und der darin ansässigen Betriebe und steigert gleichzeitig die Aufenthaltsqualität. Neben der Anschaffung und Installation der Deko-Elemente, müssen ggf. auch neue Möglichkeiten der Aufhängung / Anbringung baulich geschaffen werden.

Beispiel-Projekt: Hängung von Lampions in der Neugasse in der Heidelberger Altstadt im Juni 2022 im Rahmen eines Gassenfestes.

Philosophisches Seminar, Universität Heidelberg

THE SCHOOL OF LIFE AND DEATH

In leerstehenden Häusern der Innenstadt wird jungen Menschen der Geisteswissenschaften ein Raum gegeben, der die Möglichkeit bietet, eigenen Fragen nachzugehen, Ideen zu entwickeln und im Austausch mit Bürger*innen ins Gespräch zu kommen. „The School of Life and Death“ möchte das Miteinander von Gesellschaft und Universität fördern und eine Campus Kreativszene etablieren, die durch Lesekreise, Workshops und Ausstellungen unterschiedliche Lebenssphären und Lebensalter zusammenbringt.

Verein gegen Müdigkeit e.V.

GRÜNFLÄCHEN KURFÜRSTENANLAGE

Die Grünflächen am Eingang der Kurfürstenanlage werden das Tor zur Innenstadt und ein Park für Begegnung und Gemeinschaft: Heidelberger*innen gestalten und beleben diese wenig genutzten Flächen mit nicht kommerziellen Projekten und Veranstaltungen. Es entstehen kulturelle und soziale Angebote und Raum zum Selbermachen, Ausprobieren und Nachdenken über ein neues Wir in unserer Stadt.

Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammergruppe Heidelberg

GRÜNE MEILE

Entlang der Bergheimer Straße werden mobile Bäume in innovativen Stadtmöbeln aufgestellt, die für mehr Grün und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum sorgen und die Kanalisation effektiv bei Regenwasserspitzen entlasten können. Optional können die Bäume als temporäre, mobile Barrieren genutzt werden, um mit autofreien Zonen zu experimentieren. Auf die Art und Weise könnte z.B. 1x im Monat die B37 für den motorisierten Individualverkehr gesperrt werden.



BEWEGUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM

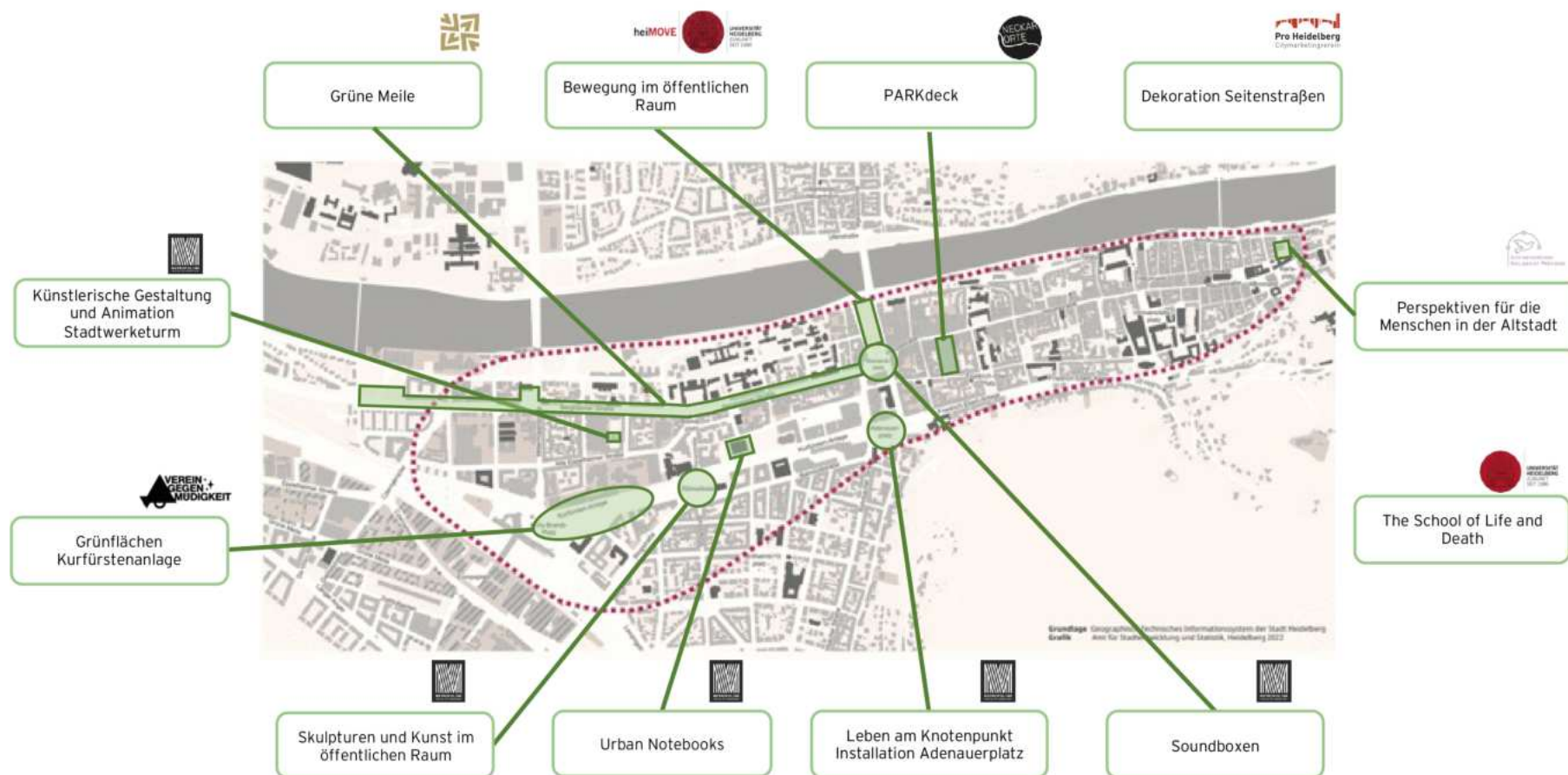
Entwicklung mehrerer **Bewegungsinseln** innerhalb der Heidelberger Innenstadt, an denen sich abwechslungsreiche Audio-Workouts abhalten lassen. Das Konzept orientiert sich am Bewegten Campus der Universität Heidelberg.

Durch die Anschaffung einer **SportBox** kann Sportequipment per App ausgeliehen werden - innovativ, sicher und individuell. In der SportBox stehen Trainingsmaterialien wie Medizinbälle, Kettlebells oder Bälle an vielen öffentlichen Plätzen kostenfrei zur Verfügung.

Mit der **Actionbound-App** lassen sich spannende und bewegungsreiche Erlebnistouren durch die Heidelberger Innenstadt gestalten.

Die Bewegungsinseln und Bewegungsstationen (z.B. Schwanenteichanlage) können mit modernen und **multifunktionalen Sitz- und Sportgelegenheiten** wie Fitnessbänken ergänzt werden. Für weitere Informationen: <https://daniel-kraft.coach/2023/01/03/bewegung-im-oeffentlichen-raum-perspektiven-einer-kommunalen-sportentwicklung/>

Ideenschmiede Heidelberg Innenstadt



ANHANG

FOTODOKUMENTATION





Heidelberg



Ideenschmiede Heidelberg Innenstadt

Heidelberg, 08.12.2022

www.heidelberg.de

Agenda

- 18:00 Eröffnung der Ideenschmiede
- 18:15 Begrüßung und Einführung
- 18:40 Förderprogramm und
Innenstadtmanagement im Überblick
- 18:50 Ideenschmiede- Teil 1 (Ideensammlung)
- 19:55 Ideenschmiede- Teil 2 (Ideen-Pitch)
- 20:50 Abschluss und Ausklang



Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren

Dr. Gabriela Bloem

Amt für Stadtentwicklung und Statistik



Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren Handlungsraum und Ausgangslage



Innenstadt



Hauptgeschäftszentrum
nach Einzelhandelskonzept



Hangkante, Neckarufer



Unattraktive Platzfolge



Orte im Umbruch



Stadträumliche Brüche
und Barrieren

Ziele und Wirkung des Projekts

- Die Vielfalt im Einzelhandel und von Nutzungen in der Innenstadt wird gestärkt:
Die **„Heidelberger Mischung“** wird erhalten und ausgebaut. Vielfältige Investitionen Dritter werden angeregt, unterstützt und realisiert.
- Brüche und Barrieren im Außenbereich der Innenstadt werden aufgelöst:
Die **Aufenthaltsqualität** in öffentlichen und privaten Räumen wird erhöht. Neue Wegeverbindungen entstehen.
- Durch die Einbindung vieler Akteure und eine begleitende Kampagne wird das **Image und die Identifikation mit der Innenstadt** gestärkt. Die Kaufkraftbindung wächst.

Projekthalte

Sieben Handlungsfelder

Planungen zur
Aufwertung
des
öffentlichen
Raums

Kooperationen
für die
Innenstadt

Innenstadt-
marketing und
Öffentlich-
keitsarbeit

Innovative
Konzepte und
Handlungs-
strategien

Bauliche
Maßnahmen
zur
Attraktivitäts-
steigerung

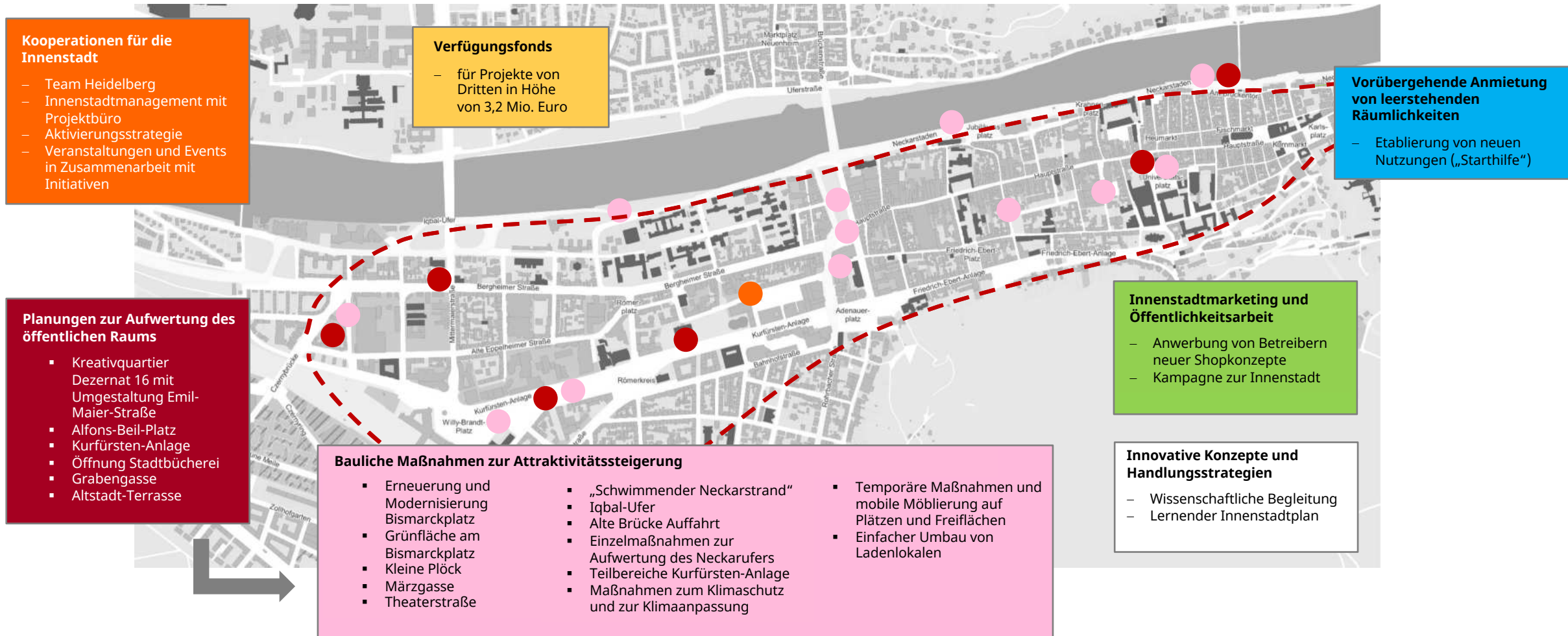
Verfügungs-
fonds für
Projekte

3.200.000
Euro, davon
aus Programm
1.600.000 Euro

Anmietung
von
Ladenlokalen

Volumen Förderprogramm	In Mio. €
Eigenmittel der Kommune	1,25
Bundeszuwendung	3,75
Gesamt	5,0
Zzgl. Drittmittel für Verwendungsfonds	1,6

Vielfältige Maßnahmen in den Handlungsfeldern des Programms



Projekte zum Start

- Festival Fusioniert auf dem Adenauerplatz Sept. 2022
- Start des Innenstadtmanagements mit der DSK GmbH und Projektbüro in der Poststraße
- Erneuerung und Modernisierung Bismarckplatz
- Brunnenanlage in der Kurfürstenanlage
- Kreativquartier Dezernat 16 mit Umgestaltung Emil-Maier-Straße
- Projekte am Neckar: „Schwimmender Neckarstrand“, Iqbal-Ufer und Altstadt-Terrasse
- Einrichtung des Verfügungsfonds mit 3,2 Millionen
- Start der Marketingkampagne

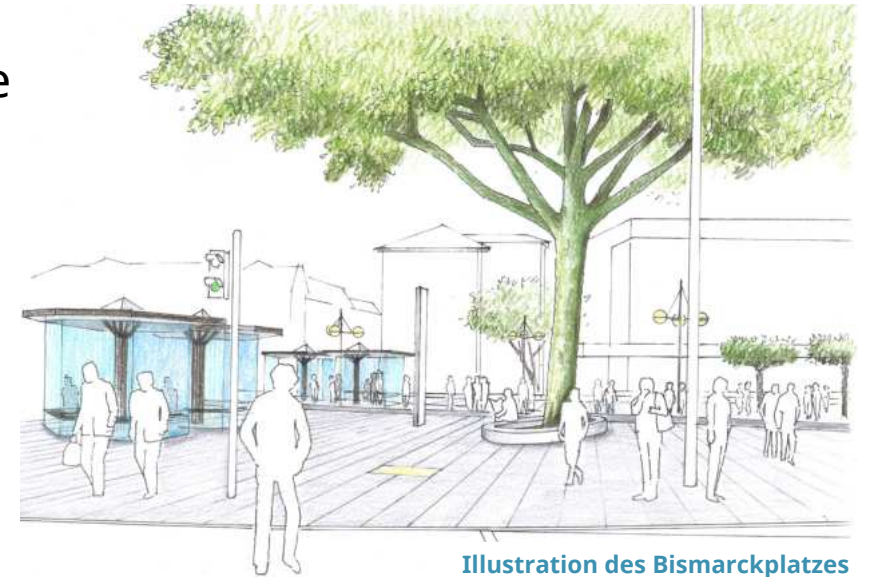
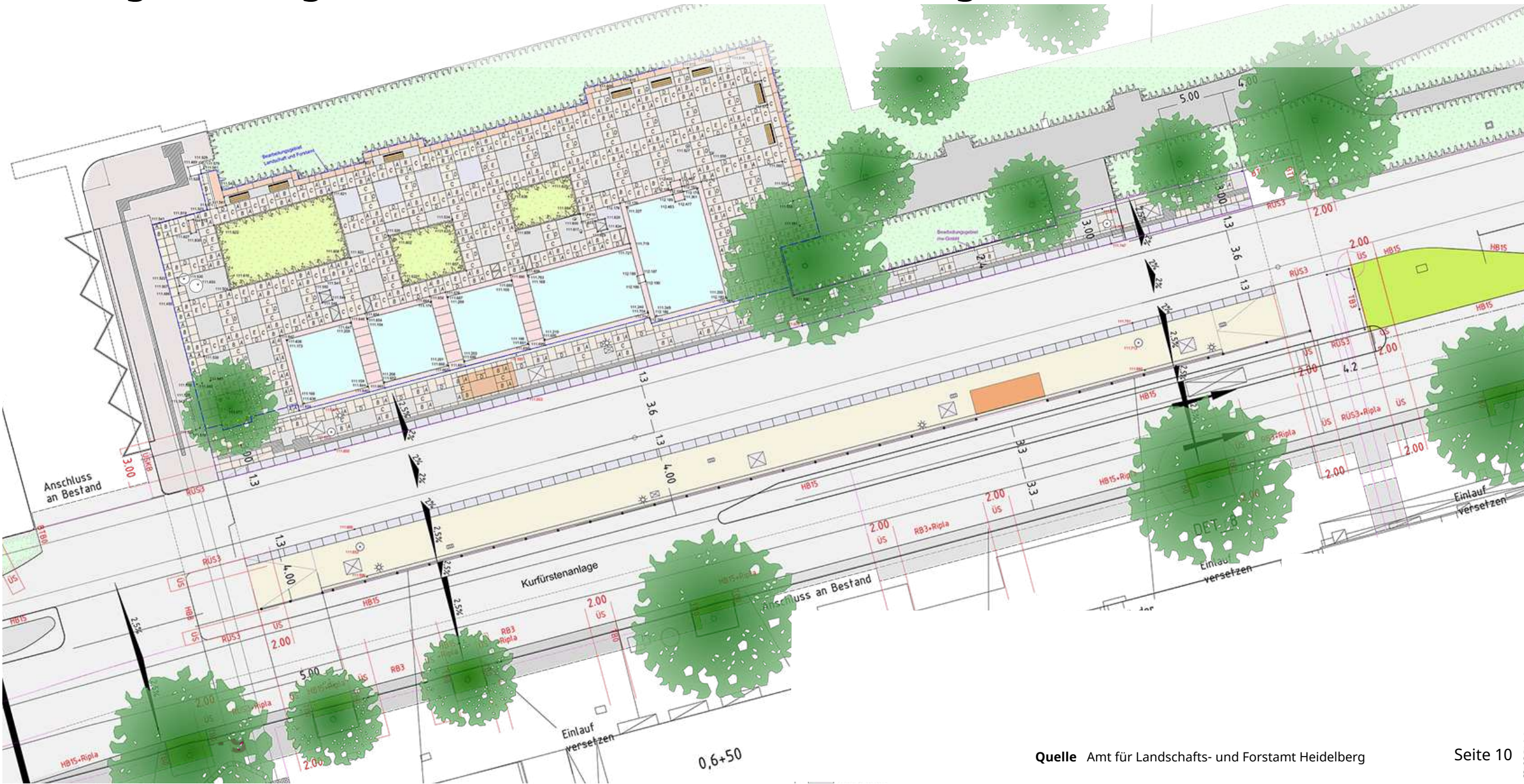


Illustration des Bismarckplatzes

Blick vom Hauptbahnhof in die Kurfürsten-Anlage



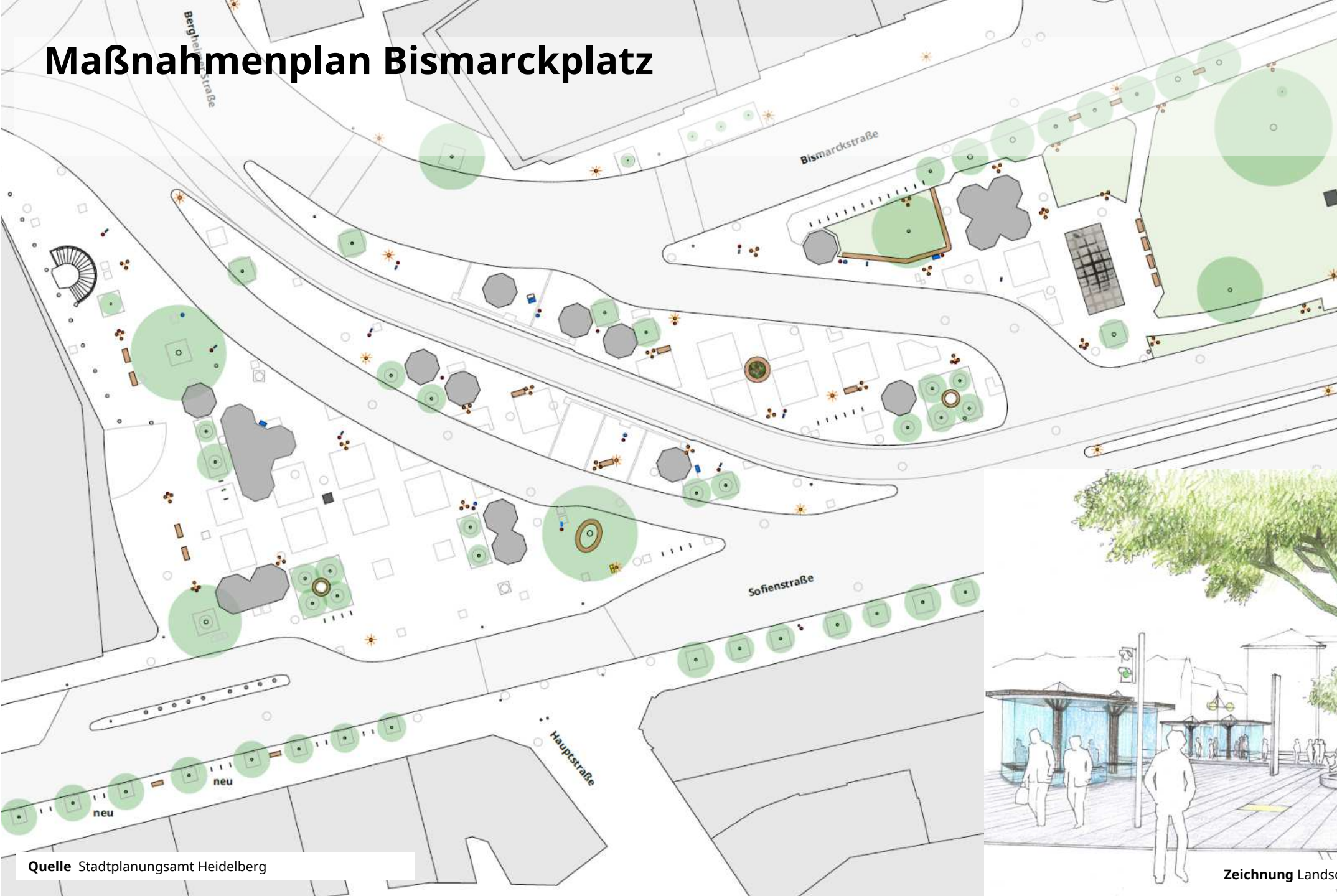
Neugestaltung des Platzes in der Kurfürsten-Anlage



Blick auf den Bismarckplatz Heidelberg



Maßnahmenplan Bismarckplatz



Quelle Stadtplanungsamt Heidelberg



Zeichnung Landschaftsarchitekt Michael Palm, Weinheim

Blick in die Heidelberger Hauptstraße



und Seitenstraßen



Visualisierung „Schwimmender Neckarstrand“



Förderprogramm und Innenstadtmanagement

Ziele, Prozesse und Inhalte



- Wer sind wir im Einzelnen?
- Ziele, Prozesse und Inhalte des Förderprogramms
- Umsetzung Ihrer Projekte in der Innenstadt
- Wer sind wir als Team?

Die Heidelberger Bahnstadt

DSK seit 15 Jahren zuverlässige Partnerin der Stadt



Fotos C. Buck und K. Sommer

Kurzprofil | KOKONSULT

Ko-Kreation von Stadt. Umwelt. Organisation



Kristina Oldenburg

**Prozessberatung,
Verfahrensdesign &
Moderation**
Dipl.-Ing Stadtplanung
M.Sc. Supervision
Mediation
Graphic Recording



Judith Becker

Junior-Beraterin
M.A. Friedens- und
Konfliktforschung
/ Internationale Studien

Gründung 2002

Standort Frankfurt am Main

Team 7-9 plus Freelancer und
Partnerunternehmen

Städte

u.a., Frankfurt am Main, Bad Homburg, Reutlingen, Darmstadt,
Mönchengladbach, Pforzheim, Offenbach am Main, Hofheim a.Ts., Landau,
Speyer, Mainz, Wiesbaden, Berlin, Hannover, Hamburg
(Auswahl)

Regionen, Landkreise und Verbandsgemeinden

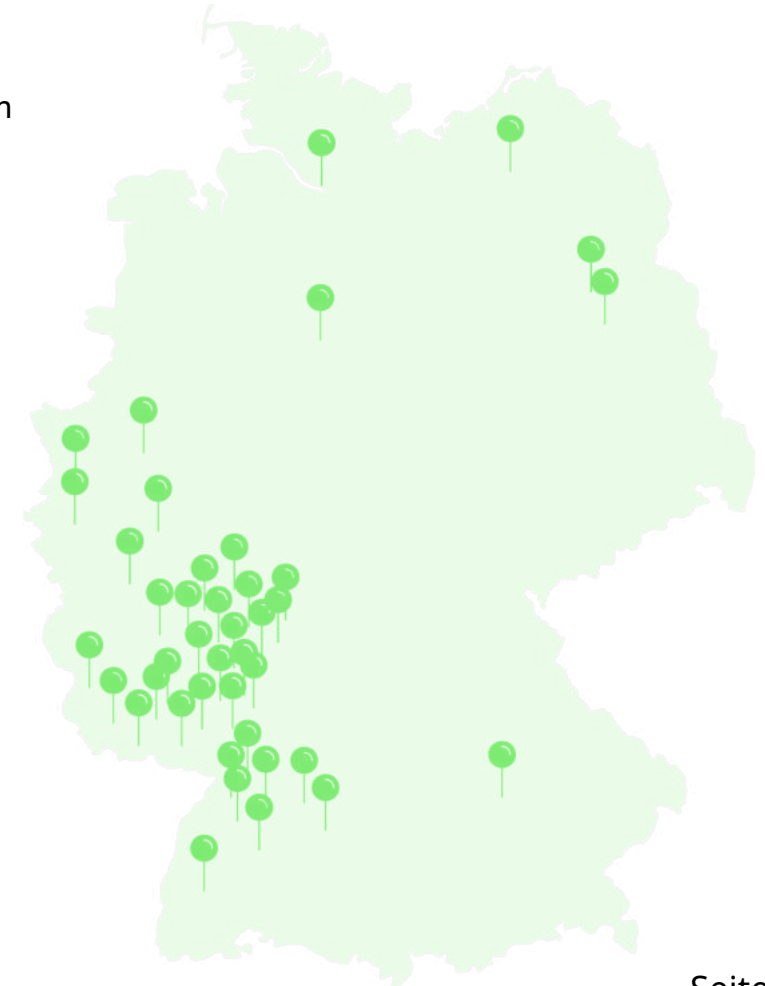
u.a. Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Berlin, Hessen,
Mecklenburg-Vorpommern, Baden-Württemberg, Saarland

Ministerien

u.a. Hessen: Umwelt, Wirtschaft, Verkehr, Wohnen
Rheinland-Pfalz: Demografie-, Finanz- und Innenministerium,
Bundesministerien für Umwelt, Stadtentwicklung

Unternehmen

EnBW Energie Baden-Württemberg, GWH Hessen, Wasserverband
Eifel-Rur, Mainzer Verkehrsbetriebe, Karlsruher Verkehrsbetriebe, BSMF
mbH Frankfurt am Main, SEG Wiesbaden, Zollhafen Mainz GmbH & Co. KG,
ABG FRANKFURT HOLDING GmbH uvm



Kurzprofil | Standort Kommune

SK Standort & Kommune Beratungs GmbH



Gegründet 2011

Langjährige Erfahrung in der Standortforschung und Regionalplanung



Expertise im Handel

- Standortanalysen
- Expansionsberatung
- Wirkungsanalysen
- Gerichtsgutachten

Tätigkeitsfelder für Kommunen

- Entwicklungskonzepte
- Wohn- und Gewerbeflächenentwicklung
- Umsetzungsbegleitung
- Machbarkeitsstudien



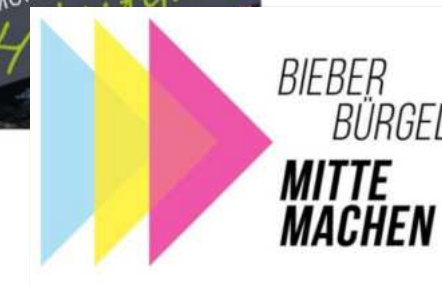
Referenzen und Aktuelles:



- Ostheim v. d. Rhön
Vom Einzelhandelskonzept zur Umsetzungsbegleitung



- Münchberg
Als Teil der 100 Genussorte Oberfrankens, wird Münchberg zu **'Kulcity'**



- Offenbach am Main
Kernbereichsmanagement für die Ortsteile Bieber und Bürgel zusammen mit DSK

Wer ist das Innenstadtmanagement Heidelberg?

Projektbüro Poststr. 24 - 26



Lisa Meyer
Projektleiterin
M. Sc. Geographie



Julia Locher
Projektleiterin
M. Sc. Betriebswirtschaftslehre



Nina Krüger
Projektbearbeiterin
B. Sc. Stadt- und
Raumplanung



Marlene Friedrich
Werkstudentin
B. Sc. Geographie

Ziele des Innenstadtmanagements



Stärkung der Vielfalt im Einzelhandel sowie der Nutzungen in der Innenstadt



Ausbau innenstadtbezogener Kooperationen



Auflösung von Brüchen und Barrieren im öffentlichen Raum



Aktivierungsstrategie für die Innenstadt



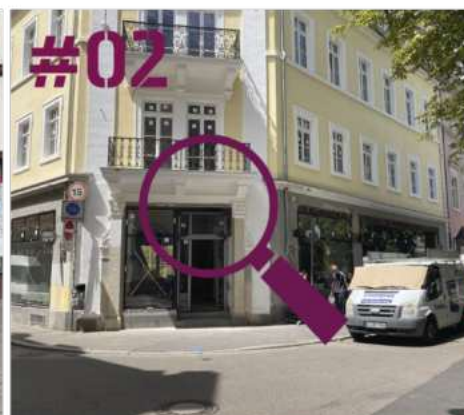
Innovative Projekte und öffentlichkeitswirksame Events und Veranstaltungen

Schwerpunkte der Interventionen

Erstellung einer
Aktivierungsstrategie

Machbarkeitsstudien und Planungen
für konkrete Standorte

Auf-/ Ausbau Innenstadtbezogene
Kooperationen



Verfügungsfonds zur Umsetzung
von Maßnahmen Dritter

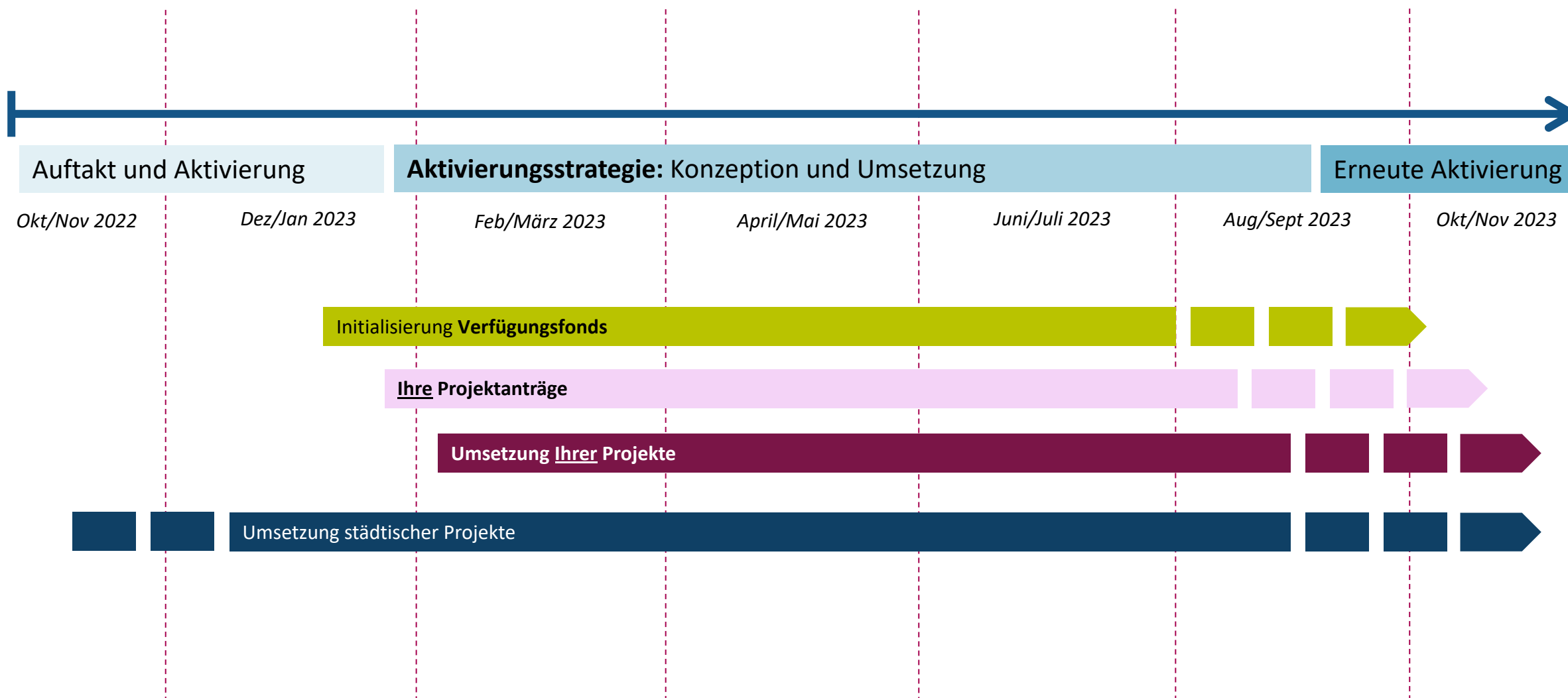
Vorübergehende Anmietung
leerstehender Räume

Innenstadtmarketing und
Öffentlichkeitsarbeit: Durchführung
einer Kampagne zur Innenstadt

Geringfügige baulich investive
Maßnahmen

Fotos DSK

Geplanter Projektablauf für das Innenstadtmanagement



Ideenschmiede

Teil 1 (Ideensammlung)



Ablauf



1. Formblatt ausfüllen (35 min.)
 - 3 Ideen aufschreiben, nach 5 Minuten Blatt weiterreichen und wiederholen
2. 2-3 Ideen vom eigenen Blatt auswählen (5 min.)
 - Was ist innovativ?
 - Was ist nachhaltig?
 - Was ist umsetzbar?
3. In der Gruppe TOP 3 der Ideen auswählen (10 min.)
4. Gruppen-VertreterIn für Pitch bestimmen

Ideenschmiede

Teil 2 (Ideen-Pitch)

Ablauf



- Ideen-Pitch (5 min. pro Gruppe)
 - Warum ist die Idee besonders innovativ/nachhaltig/umsetzbar?
 - Verortung der Ideen auf der Karte
- Voting zu den einzelnen Ideen nach jedem Pitch (ja/nein)

Abschluss und Ausblick

IDEENSCHMIEDE

Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?



IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
Sportbox app and more	QR-Codes mit Bewegungs- inhalten	Multifunktionale Sitzgelegenheiten
Verknüpfung von Wissenschaft + Alltagskultur	öffentliche Räume mit hoher Lebens- qualität (von alt + jung)	Sport und kultur (Breiten- sport durch „Bewegungs- areale“ in der Innenstadt)
Museumsweite Altstadt- Bergsteigen	Bäume für die Altstadt	Zwischenraum Nutzungskonzept Karlhof-Bismarckplatz
Darmstädter Hof mit Gastro- nomie bespielen	Fahrradpark- haus am Bismarckplatz	mehr Sitzgelegen- heiten vor der Alten Brücke

IDEENSCHMIEDE

Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?



IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
Boulevard Friedr. Ebert. Aufl. "Vater der Linden"	Nedankfer - Provenade B37 Verbindungen	Plöcke Fußgängerzone Verkehrsber. Ber. o. d.
Attraktivität des Stadt- eingangs steigern	Parkanlage in der Kurfürsten-Anlage attraktiver gestalten	Bahnhofsvorplatz attraktiver gestalten
Breitensport fördern 10 Plätze für Trium. Hoch Aktivitäten finden & entwickeln	in Parkanlage - Kurfürstenanlage Freiräume für Bewegungssport schaffen	Sport am Wasser bzw. auf Pontons
Veranstaltungsreihe für Handel "Fit für die Innenstadt" zu divers. Themen		

IDEENSCHMIEDE

Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?



IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
Neckarfront in Bergheim West	Einzelhandel & Gastronomie (inkl.) Marktstand in Bergheim West	Landfriedkomplex für Veranstaltungen / Märkte öffnen
Stärkung des kulturellen Angebotes auf dem Landfried-Gelände	Erhöhung des sportlichen Angebotes in Bergheim-West	Schaffen von zusätzlichen Möglichkeiten für den Breitensport
Kooperationsveranstaltungen zw. Handel und Partnern, z.B. Handwerker-Schau, Wochenmarkt/Nachtmärkte, Sport, etc.		
Basketball-Court		

IDEENSCHMIEDE

Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?



IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
Sichtbarkeit der Seitengassen (Auffällige „Deko“ die Passanten in die Straße ziehen)	Begrünung der Altstadt, auf Plätzen und in Gassen (Aufenthaltsqualität)	Events, die frequent in die Geschäfte & Gastro bringen, z.B. Themen- Markt Shoppingtag
Bewegung - u. Sportgeräte auf Grünflächen	Bewegungsbetragene, ganzheitliche Touren durch die Innenstadt	Sport in der Mitte der Gesellschaft → Events
Förderung fremdlicher Innenstadt (z.B. durch Fahrradstreifen (vgl. Konstanz))	Verknüpfung von Grünflächen und Geschäften	Förderung von kulturellen, privaten Initiativen
Niedcarovt Bismarckplatz 2 (Ehem. Hafen)		

IDEENSCHMIEDE

Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?



IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
Leerstand als Ausstellungs-räume nutzen	Fahrrad-nutzung in der „Hauptstr.“ ermöglichen	Pop-up-gastronomie im Leerstand
Aufnehmen gut funktionieren, beraten und mit Förder-geldern unterstützen	„Job-Up-Store“: Beratungsstelle für Ausstieg + Weiterbildung → Fachkräfteangel	Nahversorgung ver-bessern und einen Supermarkt ansiedeln
speedkunst-messe mit KünstlerInnen aus d. Region.		W!
Schwimmbad im Neckar	Schließung der B37 1x Monat für 1WE	Mikro Biotope auf Halteplätzen, Dächern (Biotop Vernetzung)
Mikro Apartments für 6 Monate (bspw. für Praktikant*innen)		

IDEENSCHMIEDE

Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?



IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
Ein Saturn als öffentl. Freiraum 24/365 Konsumfrei Experimentierfeld Möglichkeitsraum	Oh Parteilech Kaufhof als Sommerlounge	Nord-Süd Verbindungen aus Altstadt/Beigheim an den Neckar sichtbar machen
Partylech Galerie als Sommerort	Kinderzirkus Indoorspielplatz in Saturn	Die Böschung am Igelufer terrassieren + an der Koppel eine Begrünung/zt
Digitale Sichtbarkeit der Unterebenen verbessern (Handel, Gastronomie) "Fit für die Zukunft"	Innenstadt-Angebot im neuen Kongress- zentrum + den Hotels platzieren	Handel + Gastronomie mit Erlebnis + Event verbinden: Kultur- Führer + Tracking, Mark- Fahnen kennzeichnen
Eine Resonanz- Leitung, die den Aufbau-raum mit Stimme der Menschen verbindet.		

IDEENSCHMIEDE

Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?



IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
Aufwertung des alten Historie- jahres / Bismarckplatz	Sitzungsort in HD am Wasser (Blickfang) z.B. in der Vorwerk- Nachtkit	Aufwertung des Bismarckplatzes
Sommerlounge auf dem Bismarckplatz	Bürgergarten von Dez. 16	Sommerfestival Parkdeck Poststesse
Verschönung an Versch Plätzen in der Innenstadt z.B. Ginnutzung Löffel	leerstehenden Läden als Tausch / Versch Läden, um- / Pol Läden nutzen sollen	Festival in der Schwann- Reichanlage
Pop-Up-Store: Kreativen einen einfachen Start ermög- lichen + bestmöglich unterstützen + beraten	Kooperation zwischen Handel + Theatern mit gemeinsamer Schaufenstergestaltung „Wow-Effekt“	„Kundenstopper“ schöner gestalten und insbesondere hässliche Ereignisse Attraktionen machen

IDEENSCHMIEDE

Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?



IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
1+1=3	Eine Ort für Dialog, Spiel und Kultur	Eine Werkstatt für werke Kunst und Gestaltungsideen im öffentlichen Raum.
Fassadenbegrünungs potential kataster	Verkehrliche Anpassung Vangerowstraße → Park an den Fluss	Beachvolleyball turnier Friedrich-Ebert Platz
Stadt näher an den Fluss	Wanderweg Förderfisch Belebung dechen - Jhrpfer	Förderprojekt für Sechshundert Jahre - belebung
Kirchen cafe in der Heiliggeistkirche		



IDEENSCHMIEDE

Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?



IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
Baumkutschendichtungs potential (temporär + dauerhaft)	Begrünung + Bespiegelung Dach, Galerie, Kaufhof	Open call (Wettbewerb) zu Bauleistungen (utopia?) (temporär, dauerhaft)
Wintersport Zup- system wo immer Stadt / Südhälfte	neue Wohnend- event in der Innenstadt	
Labelufer Puhewort durch Terrassierung mit Bootsanlage	337 Altstadt einfärben + Pflanzen aufstellen → Shared Space → Verkehrs Tempo drosseln	
Öffnung der Bootsanlage Segel/Yachtclub für Passanten	Kleines Kiosk am Labelufer (Nutzung)	Musik zieht durch die Stadt - versch. Bühnen mit versch. Acts ohne Heidelb Herbst Atmosphäre
Anmietung von Leerstanz durch die Stadt für 2 Jahre		

IDEENSCHMIEDE

Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?



IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
In der Fläche Fußwege verbreitern (nur 1 Seite?) und so Aufenthaltsqualität verbessern	Mehr Fahrrad-Abstellmöglichkeiten, insbesondere auf Rädern und in der Hauptstraße	Beleuchtung verbessern, v.a. in linker Str. + Seitenstraßen zum Neckar
Trockene und warme Räume ohne Konsumzwang	Generationen Spielplatz	Eine gemeinsame große Tafel mit Anrichtemöglichkeit
Wasser taxi (kostenlos) (solar)	Sportpark auf der Kunststallanlage	

IDEENSCHMIEDE

Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?



IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
Ausstellung von Werbefähigkeiten an den Altstadt-Häusern passende Schilder für Orte + Wegweiser	Digitalisierung der Infotafeln, damit weniger raumfressend, Altstadt	Museumsmeile-
Park Kurfürsten- anlage entwickeln, siehe Nizza	Ich finde Infotafeln gut, würde eher ergänzen, QR/Bar- code mit weiterführenden Informationen, App..	Wären gemeinsame Ausstellungen + Themen/ Projekte zwischen Museen möglich? Kleine Museen, wie Völkerkundemuseum unterstützen + weiter entwickeln

IDEENSCHMIEDE



Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?

IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
öffentlicher Ort für Vernetzung von Akteuren der Kreativwirtschaft	Showroom für innovative, kreative Produkte	
↓ in Kombination mit Kultur und Gastro und Begegnung	"Kaufhaus des Lokalen" ↳ Zwischennutzung im ehem. Sport-Scheck	Neue Wege in den Wald

IDEENSCHMIEDE



Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?

IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
Schutzräume ≠ Autos, #Kommune + entschlüsselt + offen	Schleichwege abselt die „Schnellstraßen“	Buntstube → multiverse
KULTUR + DISSENSCHAFTS FENSTER IN D. HAUPTSTRASSE	ANBIETUNG V. GEWERBEFL. DURCH D. STADT HEIDELBERG AN KLEIN GEWERBE ANZUSIEDEN	
Oasen als Rück- zugsorte aus dem Altstadtkubel Bsp.: Theaterplatz		

IDEENSCHMIEDE

Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?



IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
Hand- und Jugenderbest fördern Spiel + Sport im öffentl. Raum	Providenzgemeinde hain + Park/Garten für unterschiedl. Vereine Kultur, Projekte ab gemeinsamen Raum entwickeln.	Heidelberg App, mit digitalen Angeboten ein Metaverse anbieten, um Information bis hin zu mehr..
Kooperation Hotellerie/Kulturinstitutionen/ Gastronomie → Werbe-geschenke; Servietten, Tischsets mit Heidelbergwerbung	Bestandspflege: Team empfängt täglich geklebtes, verdecktes.	Keine Parkplätze an der Beigheimerstr., stattdessen Fahrradweg.

IDEENSCHMIEDE

Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?



IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
PROVIDENZ GARTEN + GEMEINDEHAUS UMGESTALTEN OFFNEN F. KUNST, KULTUR + BEVÖLKERUNG	EINBEZIEHEN D. KARL-LUDWIG-STR. ALS BEGEGNUNGORT	
Stadt und Zugänge wahren → Scooter?	Kleine autonome Fahrzeuge	Begegnungs- orte; soziale Werkstätten für Zusammen- arbeit
Konsequent 30er Zone		

IDEENSCHMIEDE



Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?

IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
Fest eingerichtete KULTUR GASTRONOMIE und WERKSTATT Fläche in der Kurfürsten Anlage	Share Point für Solidarische Landwirtschaft und lokale Produkte und im Innenstadtbereich	verschiedene Veranstaltungsorte mit dauerhafter Genehmigung für VA und niedrigschwelligen Genehmigungsprojekten
zugängliche Grün- flächen; z.B. für junge Familien	Aktivierung der Seiten- gassen und in der Altstadt	
STADT AM FLUSS...	UMGESTALTUNG BISITAR IK PLATZ	

IDEENSCHMIEDE

Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?



IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
Optimierung der Verkehrslogistik im Innenstadt-Bereich	Störkauf des Einzelhandels im Fußgängerbereich	Erweiterung Bio-Angebot Supermarkt im westl. Bergheim
Temporäre Sitzgelegenheiten auf Plätzen der Altstadt, (Anstiegen, Uniplatz, etc.)	Schaffung von Attraktiven „Blickpunkten“ durch saisonale Dekoration, z.B. Ostern, Sommer, etc.	Innovative Konzepte über PopUp-Event testen und bei Erfolg einführen
PopUp-stores → Sport erlebbar machen	Regelmäßige „Bespaltung“ von Freiflächen	Sport im Park erweitern
„Regulierung“ gegen die Montage von Einzelhandel in der Innenstadt (7-Eleven, Läden etc.)		

IDEENSCHMIEDE

Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?



IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
INTERNATIONALER BEGEGNUNGSRAUM IN IN DER ALTSTADT, AUSTAUSCH VON KULTUREN, KUNST	GRÖßEREN RAUM FÜRS KONTAKTIEREN	LADEN MIT PRODUKTEN AUS KONTAKTIEREN, ANIMATIONEN MIT PRODUZENTEN
Veranstaltungs- raum mit kostenfreier Miete	Freie Räume für Start - Ups + wissenschaftliche Gruppen / Entwicklung	mehr Läden mit handgemachten Waren
mehr Einzelhandel entlang in der Nähe vom Bahnhof		QR - Codes für historische Straßen/ Gebäude, um darüber informiert zu werden.

IDEENSCHMIEDE

Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?



IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
<u>KÜNSTLERISCHE GESTALTUNG</u> TUM STADTWERKE HEIDELBERG - LEUCHTTURM - WANDZEICHEN DES PROJEKTS	<u>TRANSFORMATION</u> RODENAVER-PLATZ DURCH - RODENA ARENA - KULTUR - TOR IN DIE ALTSTADT - NICHT KONSUMIEREBARE	<u>KOMMUNIKATION</u> 12 SOUND BOXEN - SOLAR BEMIEGEN - POEMS MUSIK TEXT PUF KNOFF DRUCK AN ZENTRALEN STELEN
Mehr grün auf asphaltierten Flächen	Lanadenbegrünung	Sichere und schöne Rad- und Lasteradabstell- anlagen
QR CODE AN DIE SEHENSWÜRDIGKEITEN, KULTUREINRICHTUNGEN, ... UM NEHR ZU ERFAHREN, SELBSTÄNDIGE STADTFÜHRUNG	Platz für Silent-Disco ausstellen nicht	
Pflanzen tot zum Eingang in Altstadt		
offenes „Klassenzimmer“ → Vorträge → Themen präsentieren		
Baumplatz Saulplatz Baum	TOUREN ART + EDUCATION	

IDEENSCHMIEDE

Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?



IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
Absenken Fahrradanlagen am Bahnhof	Ausstellungen für Produkte regionaler Künstler in der KF-Anlage	Autofreie Sonntage am der KF-Anlage
grüne Welle für Fahrräder	Fahrradstrecke vom Karlstor bis zum Bismarckplatz - aktuell nur mit Fußgängerinn geteilt	freier Kunstraum / Atelier
Schwammenteichanlage - > Sanierung verbleibt das heuscheule Spatop -> Einrichtung v. "Heuscheulenhäusern" ↳ Räume f. diese Heuscheulen schlafen		
IBA-Projekt vor dem PAI umsetzen "Vogelnest"		

IDEENSCHMIEDE



Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?

IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
to auf freie Innenstadt Radstrecke freie studentische Räume → Kravall durch Studis	diskriminierungsfarm → Queerzentrum (postkolonialer Dinge verbieten) sonst fühlen sich nicht wohlf!	Gemeinschaftsgärten
Räume, die zur Verfügung stehen, um sich kurzzeitig einzumieten.		weniger Autos in der Innenstadt
Lebendiges Innenstadtplatz gekoppelt an Wiss.- Begleitung	Kaffee gegen Mental Map → wissenschaft erfahrbar machen	Achse weiterdenken Schloss ↔ FHU

IDEENSCHMIEDE

Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?



IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
Verbindung zwischen Wissenschaft und Alltag schaffen	freie und niedrig- schwellige Angebote für Kunst und Musik bspw. DJ-workshops 3D-Drucker	Räume schaffen, die flexibel sind morgens eine andere Nutzung als abends Begegnungsorte
Tourenwand auf der Kurfürstenuhr	Open Urban Art gallery Walk	V. Heffergarten Kurfürstenuhr
	"Jahreszeitenmärkte" entlang d. Freiraums an der KF-Anlage → wandern der Stadt	Vom HSB Richtung Altstadt mit den Jahreszeiten + 5 Themen
Erneuerbarkeit ohne Konsum Urban Notebooks Öffnung der Stadt-Bib		
Handwerks showroom, der digital hinterlegt ist		

IDEENSCHMIEDE

Welche Ideen für die Heidelberger Innenstadt von morgen möchten Sie gerne umsetzen?



IDEE 1	IDEE 2	IDEE 3
Sticker Project Book Urban Notebooks	Geographies of Food Exhibition Work with Über den Tellerrand	Wohnen nahe bringen IA Container
Kölner Sperrung Kurfürstendamm Geo	Häufung des öffentlichen Raumes zum Verweilen ohne Konsum	Bioprischen für Tiere in der Stadt schaffen
URBAN NOTEBOOKS ÖFFNUNG BÜCHSEITE LITERATURPARK • GROßFORMATIGE BÜCHER im ÖFFENTLICHEN RAUM	DIGITALISIERUNG Animation Bsp. HBF VON BESTEHENDER KUNST IM Ö. RAUM ENTLANG DER Achse - WEGEPUNKTE - DIALOG ORTE	KUNST SKULPTUR ZUF Römerkreisel - BELEUCHTET - ANIMIERT